

PRESSEINFORMATION

Vorläufige VDM-Branchendaten 2023

Mineralwasser-Absatz kann nicht an Wachstum des Vorjahres anknüpfen

Bonn, 30.01.2024. Die hohe Inflation, ein verändertes Einkaufsverhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher und eine durchwachsene Sommersaison wirken sich auf den Konsum von Mineralwasser aus. Laut den vorläufigen Branchendaten des Verbands Deutscher Mineralbrunnen (VDM) haben die deutschen Mineralbrunnen im zurückliegenden Jahr 9,6 Milliarden Liter Mineralwasser und Heilwasser abgesetzt – 4,5 % weniger im Vergleich zum Vorjahr. Mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 123 Litern ist Mineralwasser jedoch weiterhin der beliebteste Durstlöcher der Menschen in Deutschland. Der Gesamtabatz der Mineralbrunnenbranche bezogen auf Mineralwasser, Heilwasser und Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke ist 2023 um 3,4 Prozent auf insgesamt 12,8 Milliarden Liter zurückgegangen.

„2023 war für die Lebensmittel- und Getränkebranche insgesamt ein herausforderndes Jahr, gezeichnet durch eine anhaltend angespannte Wirtschaftslage, gestiegene Kosten und sich verändernden politischen Rahmenbedingungen“, sagt Jürgen Reichle, Geschäftsführer des VDM. „Auf Verbraucherseite haben die hohen Inflationsraten und ungewöhnliche Wetterlagen in den Sommermonaten beim Grundnahrungsmittel Mineralwasser zur Kauf- und Konsumzurückhaltung geführt – im Ergebnis mit einem Absatzzrückgang bei Mineralwasser von 4,5 Prozent. Im Vergleich dazu konnte die Kategorie im Jahr 2022 um rund 6,5 Prozent wachsen. Für viele Menschen ist Mineralwasser fester Bestandteil ihrer täglichen Versorgung und wichtiger Baustein für eine bewusste Ernährung. Als Branche werden wir diese einzigartigen Vorzüge von Mineralwasser noch stärker betonen: Mineralwasser ist ein reines und nachhaltiges Naturprodukt, mit einer hohen Bedeutung für die Versorgung und ausgewogene Ernährung der Menschen.“

Mineralwasser ist fester Bestandteil der Trinkkultur und einer ausgewogenen Ernährung

Mit einem Verbrauch von 123 Litern pro Kopf und Jahr ist Mineralwasser der beliebteste Durstlöscher der Menschen in Deutschland. Für 92 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher, die mindestens alle paar Wochen Mineralwasser trinken, ist das Naturprodukt für die Deckung des Flüssigkeitsbedarfs das ideale Getränk im alltäglichen Leben. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Studie des Marktforschungsinstituts Kantar im Auftrag des VDM. Statistisch trinkt jeder Mensch in Deutschland pro Tag mindestens ein großes Glas (rd. 0,34 Liter) Mineralwasser und deckt damit rund ein Viertel seines täglichen Bedarfs von ungefähr 1,5 Litern. Für 82 Prozent der Menschen in Deutschland ist Mineralwasser ein fester Bestandteil ihrer Trinkkultur. Dabei entscheiden sich 90 Prozent der Konsumenten für Mineralwasser wegen seiner einzigartigen natürlichen Reinheit und hohen Qualität. Ebenfalls 90 Prozent der Verbraucher wählen bewusst Mineralwasser als Beitrag für eine ausgewogene Ernährung.

Der Geschmack zählt

85 Prozent der Konsumenten legen großen Wert auf Geschmack als Entscheidungskriterium für Mineralwasser. In Deutschland haben die Verbraucherinnen und Verbraucher die Wahl aus rund 500 regionalen Mineralwässern mit unterschiedlicher natürlicher Mineralisierung und verschiedenen Geschmacksnuancen. Besonders gefragt ist dabei Mineralwasser mit Kohlensäure als Geschmacksträger – der Marktanteil des prickelnden Durstlöschers liegt bei 74 Prozent.

Die repräsentative Erhebung zum Konsum von Mineralwasser fand im Zeitraum vom 24.07. bis zum 03.08.2023 statt. Befragt wurden 1.520 Menschen der in Privathaushalten lebenden deutschsprachigen Bevölkerung in der Bundesrepublik ab 15 Jahren.

Pressekontakt

VDM – Verband Deutscher Mineralbrunnen e. V.

Maik Hünefeld, Leiter Kommunikation

Tel.: 0228 – 95990-21

E-Mail: maik.huenefeld@vdm-bonn.de

Der Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Mineralbrunnenbranche. Die rund 150 überwiegend kleinen und mittleren deutschen Mineralbrunnen-Betriebe füllen über 500 verschiedene Mineralwässer und über 20 im Handel erhältliche Heilwässer sowie zahlreiche Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke ab. Mit rund 10.000 Arbeitnehmern sind sie wichtige Arbeitgeber der Ernährungsindustrie. Oberste Priorität der Mineralbrunnen in Deutschland ist der nachhaltige und verantwortungsvolle Umgang mit den lebenswichtigen Wasserressourcen und der Schutz der wertvollen Mineralwasser-Quellen. Zudem sind die deutschen Mineralbrunnen mit den vorbildlichen Mehrweg- und Kreislaufsystemen Vorreiter einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.